

# RS Vwgh 1993/10/7 93/16/0018

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.10.1993

## **Index**

32/07 Stempelgebühren Rechtsgebühren Stempelmarken

## **Norm**

GebG 1957 §14 TP5 Abs1;

GebG 1957 §6;

## **Beachte**

Besprechung in AnwBI 1994/4, S 293-295

## **Rechtssatz**

Als Beilage iSd § 14 TP 5 GebG kann nur eine Schrift betrachtet werden, die nicht bereits nach der sowohl für den zweiten als auch den dritten Abschnitt des Gebührengesetzes geltenden Bestimmung des § 6 GebG als weiterer Bogen anzusehen ist. Da die im ersten Abschnitt des Gebührengesetzes enthaltene Bestimmung des § 6 GebG im Hinblick auf diese Systematik des Gebührengesetzes als grundsätzliche Bestimmung anzusprechen ist, kann von einem "Primat" des § 14 TP 5 GebG keine Rede sein. Wenn der Abgabepflichtige dabei eine nähere Bestimmung des im § 6 GebG gebrauchten Begriffs "Bogen" vermißt, so ist darauf hinzuweisen, daß Inhalt des § 6 GebG die Festsetzung der Gebührenhöhe für eine geschlossene Einheit bildende Schrift (Urkunde) ist.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1993:1993160018.X02

## **Im RIS seit**

07.08.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)